

am ersten Pfingstage bey 3000. Seelē erleuchtet / Act. 2. v. 4.
 Dieser liechter Glantz / O Christliche Herzen / müssen wir wol
 in acht nehmen / vnd vns durch denselben erleuchten lassen:
 Wandeln müssen wir / weilē wir das Liecht haben / auff daß
 vns die Finsternisse nicht vberfallen / Joh. 12. v. 35.

2. Collectionis finem seu terminum: Die
 Endursache dieser Versammlung: Zu dem Glauben
 versamlet hast: Es versamlet der heilige Geist durch sei-
 nes unterschiedlichen Liechtes Glantz / seine Kirche zu diesem
 Ende / daß sie Jesum Christum erkenne / vnd an denselben
 glaube: dann zu diesem Ende hat Gott seinen Sohn der
 Welt gegeben / auff daß alle so an ihn glauben / nicht verloh-
 ren werden / sondern das ewige Leben haben / Joh. 3. v. 16. dar-
 umb helet Gott der HErr jederman den Glauben für / Act.
 17. v. 31. der Glaube kompt auß der Predigt / das Predigen
 aber durch das Wort Gottes / Rom. 10. v. 17. In Betrach-
 tung dieses / sollen wir Gottes Wort lieben / fleissig vnd an-
 dächtlich anhören / damit wir mögen die Endursache dieses
 Glanzes / nemlich den wahren Glauben erlangen: dann das
 Evangelium wird geprediget / nicht den Ungehorsam / son-
 dern den Gehorsam des Glaubens auffzurichten / Rom. 16.
 v. 26. es gefället Gott durch die (für der Welt vnd des Teuf-
 fels neuen Propheten) thörichte Predigt selig zu machen
 die / so daran glauben / 1. Cor. 1. v. 21. auff daß solcher vnser
 Glaube nicht bestehe auff Menschen Weißheit (welche Frauw
 Hulden / ihre nârrische Vernunfft / vber die göttliche Weiß-
 heit zur Meisterinnen setzet) sondern auff Gottes Krafft /
 1. Cor. 2. v. 5.

3. Collectionis objectum: Das Volk auß
 aller